



Enkon dezentral vom 18. bis 20. Oktober in Nürnberg

# KWK und Energieeffizienz

**Im Fokus der Enkon dezentral – Fachmesse für dezentrale Energietechnik, Energiewirtschaft und Energieeffizienz – vom 18. bis 20. Oktober im Nürnberger Messezentrum stehen dieses Jahr Kraft-Wärme-Kopplung, Contracting, Energieeffizienz und alternative Energiequellen zur dezentralen Verwendung wie Biomasse und Biogas.**

Mit dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien und mit erheblich verbesserter Energieeffizienz will die Bundesregierung zum Klimaschutz beitragen und die Abhängigkeit Deutschlands von den knapper und teurer werdenden fossilen Energieträgern Erdöl und Erdgas verringern. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Ausbau dezentraler Kraft-Wärme-Kopplung (KWK).

» Die Zukunft der Stromerzeugung ist dezentral. Die Faszination KWK wird auf der Enkon dezentral konkret sichtbar gemacht. «

Neben der besseren Energieausnutzung durch gleichzeitige Stromerzeugung und Wärmenutzung kommen bei der KWK zunehmend auch erneuerbare Energieträger zum Einsatz. So werden fast zwei Drittel der in den letzten Jahren neu installierten Motoren-Blockheizkraftwerke mit Biogas betrieben. Dabei wird oft bereits bei der Planung einer KWK-Anlage offengelegt, wo im Gebäude oder in der Produktion bisher Energie verschwendet wurde. Daher geht der Ausbau der KWK meist Hand in Hand mit verbesserter Wärmedämmung oder dem Einbau sparsamer Heizungspumpen. Die Möglich-

keiten der KWK und der Systemintegration von erneuerbaren Energiequellen sowie weiterer Effizienztechnologien bei der industriellen, gewerblichen und öffentlichen Energieversorgung beleuchtet umfassend die diesjährige Enkon dezentral.

Vom Mini-BHKW für den Gewerbebetrieb bis zu Megawatt-Motoren und -Turbinen für Industrie und Stadtwerke – die Enkon dezentral zeigt das gesamte Leistungsspektrum der dezentralen Energieerzeugung und der unterschiedlichsten Kraft-Wärme-Kopplungsprozesse. „Die Zukunft der Stromerzeugung ist dezentral“, bringt es Adi Golbach, Geschäftsführer des Bundesverbands Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK) auf den Punkt. „Die Fachmesse zeigt, was heute schon möglich ist, sie macht die Faszination KWK konkret sichtbar und hilft so, die Vision zu verwirklichen.“

Neue Entwicklungen und zukunftsfähige Energielösungen werden auf dem Gemeinschaftsstand des Bayerischen Energie-Forums präsentiert. Die Innovationen umfassen Porenbrenner für Industrieanwendungen, Kraft-Wärme-Kopplung, Biomasse-Vergasung, innovative Kommunikations- und Datenübertragungslösungen, hydraulische Regelung und Einregulierung von Heizungsanlagen

sowie Energiespartechniken im Gebäudebereich, insbesondere mit Planungs- und Diagnosetools.

Auch 2006 wird auf der Enkon dezentral wieder der in der Energie-Branche anerkannte Contracting Award verliehen. Die Jury vergibt dieses Jahr als Preis erstmals eine Bronze-Skulptur im Wert von 5000 Euro. Der Künstler Robert Harbauer hat dazu die Contracting-Idee in Bronze gegossen: Ein denkender Kopf auf der einen Seite, auf der Innenseite dann Zahlen für das Ökonomische und eine sprühende Pflanze als Sinnbild für die Ökologie.

Parallel zur Enkon dezentral findet im Messezentrum Nürnberg die IKK – Internationale Fachmesse Kälte, Klima, Lüftung – statt (siehe auch Seite 32). ■

## Die Enkon dezentral auf einen Blick

**Termin:** 18. bis 20. Oktober,

täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Messezentrum Nürnberg, Halle 10

**Preise:** Tageskarte 10 Euro,

Dauerkarte 12 Euro

**Anreise per Bahn:** Ab Hauptbahnhof mit der U1 oder der U11 direkt zum Messegelände

**Links:** [www.enkon-dezentral.de](http://www.enkon-dezentral.de)